21.11.2013

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksachen 16/3800 und 16/4300 (Ergänzung) -

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltsgesetz 2014)

Einzelplan 05 - Ministerium für Schule und Weiterbildung

Berichterstatter

Abgeordneter Stefan Zimkeit

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 05 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 21.11.2013/Ausgegeben: 25.11.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Beratungsergebnis des Fachausschusses

Der Entwurf des Einzelplans 05 wurde vom

Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Vorlage 16/1380

beraten. Erläuterungen zum Entwurf des Einzelplans 05 lagen zu den Beratungen als Vorlage 16/1187 vor. Mit Schreiben vom 7. November 2013 hat das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Vorlage 16/1362 zwischenzeitlich eingegangene Fragen der Fraktion der FDP beantwortet.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung hat den Einzelplan 05 in seiner Sitzung am 20. November 2013 abschließend beraten und abgestimmt. Es lagen vier Änderungsanträge der Fraktion der PIRATEN zur Abstimmung vor. Diese wurden mehrheitlich abgelehnt. Der Einzelplan 05 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP sowie der PIRATEN-Fraktion angenommen.

B Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 05 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 16/1264.

C Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratungen des <u>Personaletats</u> im Unterausschuss "Personal" ist der Vorlage 16/1370 zu entnehmen. Der Unterausschuss "Personal" hat in seiner Sitzung am 19. November 2013 den personalrelevanten Teilen des Einzelplans 05 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP sowie PIRATEN zugestimmt. Änderungsanträge lagen zu den Schlussberatungen des Unterausschusses "Personal" nicht vor.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2014 - Drucksache 16/4400 - dargestellt.

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 16/4420 - zu entnehmen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 21. November 2013 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 05 befasst. In der abschließenden Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses lagen drei Änderungsanträge der CDU-Fraktion sowie die bereits im Ausschuss für Schule und Weiterbildung vorgelegten vier Änderungsanträge der PIRATEN-Fraktion zur Abstimmung vor. Alle Änderungsanträge wurden mehrheitlich abgelehnt. Das Abstimmungsverhalten ist im Anhang dargestellt.

D Gesamtabstimmung

In der Gesamtabstimmung wurde der Entwurf des Einzelplans 05 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP sowie der PIRATEN-Fraktion unverändert **angenommen.**

Christian Möbius Vorsitzender

Anhang: 3 Änderungsanträge der CDU-Fraktion

4 Änderungsanträge der PIRATEN-Fraktion

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums (entfällt)

Änderungen in den Haushaltsansätzen (entfällt)

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungsergebnis
Antrags 1	PIRATEN	Kapitel 05 020 Titel neuer Titel Titelbezeichnung Ausschreibung für Offene Lernmitteln Erhöhung des Baransatzes 2014 von Euro um 800.000 Euro	abgelehnt SPD nein CDU nein GRÜNE nein FDP nein PIRATEN ja Votum des ASchW (Sitzung
		Begründung: Um die Produktion von Lernmitteln (Schulbücher) unter freier Lizenz anzuregen, soll das Ministerium für Schule und Weiterbildung Ausschreibungen für Schulbücher in den Hauptfächern der Grundschule und die Klassen 5 und 6 machen. Es sollen dabei ausgewählte als Lernmittel zugelassene Werke unter freier Lizenz mit 50.000 Euro prämiert werden und in geeigneten Dateiformaten Lehrern, Schülern und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. So kann mit effizient der Einstieg in eine breite Nutzung offener Bildungsmedien gelingen.	20.11.2013) Vorlage 16/1380 abgelehnt SPD nein CDU nein GRÜNE nein FDP nein PIRATEN ja

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag		ngsergebnis
2	PIRATEN	Kapitel 05 020 Titel 686 61 Titelbezeichnung Stiftung Partner für Schule NRW/Medienberatung NRW/"Medienpass NRW"	abgelehnt SPD CDU GRÜNE FDP	nein nein nein
		Erhöhung des Baransatzes	PIRATEN	nein ja
		von 558.600 Euro um 67.975 Euro auf 626.575 Euro Begründung: Nach dem Entwurf der Landesregierung ist vorgesehen, aus diesem Titel unter anderen Posten die Medienberatung NRW mit 174.600 zu finanzieren. Die Piratenfraktion beantragt diesen Betrag um 67.975 Euro auf 242.575 Euro zu erhöhen. Dies ist der Betrag, der zwischen der Landesregierung und den Landschaftsverbänden im Kostenplan vereinbart ist. Dies ist geboten, um der wachsenden Bedeutung digitaler Medien an den Schulen gerecht zu werden.	Votum des A 20.11.2013) Vorlage 16/1 abgelehnt SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	SchW (Sitzung 380 nein nein nein nein ja

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en		Antrag		Abstim	nmungsergebnis
3	CDU	Kapitel 05 077 Vollständige Reduz	Landesinstitut und Unterstützungsagentun Schule des Landes Nordrhein-Westfalen (I NRW) ierung der Ausgaben des Kapitels		abgelehnt SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	nein ja nein ja nein
		Abordnungen, 14 S die zusätzlichen Unterstützungsager	00 Euro 0 Euro schen 55 Stellen für Beamtinnen und Bean stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehme Zuführungen an das "Landesinstitut ntur für Schule des Landes Nordrhein-We rund der zu engen Anbindung an das Minister	nte, 14 er sowie t und estfalen"		

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en		Antrag	Abstim	nmungsergebnis
4	CDU		len gemeinsam Iverwaltungsassistenz	abgelehnt	
		Erhöhung des Baransatzes	_	SPD CDU GRÜNE FDP	nein ja nein Enth.
		2013	2012	PIRATEN	ja
		von 11.052.900 Euro um 18.000.000 Euro auf 29.052.900 Euro	10.307.600Euro		
		und Bildung, nicht das Schi Mitteln oder das Ausführ hoheitliche Aufgabe des amtlichen Untersuchungen Arbeitszeit mit "nichtunte	en und Lehrern ist das Vermitteln von Wisse reiben von Statistiken, das Bewirtschaften vo en von Sachbearbeiter-Tätigkeiten. Für di Unterrichtens sind sie ausgebildet. Nac verbringen Lehrer heutzutage ein Zehntel ihre rrichtlichen Aufgaben." Dazu zählen auc Pflichten, die der Unterrichtszeit fehlen.	n e n r	
		flächendeckend einsetzen. Verwaltung, die an andere	Schulbereich "Schulverwaltungsassistenter Das sind Bedienstete aus der öffentliche en Stellen nicht benötigt werden. Sie solle Aufgaben abnehmen, die sie daran hindernachzukommen.	n n	

Wir wollen daher in 2014 600 Schulverwaltungsassistenten einstellen. Ein Schulverwaltungsassistent soll im Durchschnitt 30.000 Euro verdienen. In der Endausbaustufe sollen 3.000 Schulverwaltungsassistenten flächendeckend in Nordrhein-Westfalen Lehrerinnen und Lehrer entlasten.	
---	--

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antra	g	Abstim	mungsergebnis
	CDU	Ausbringung eines neuen Titels 2014 von 0 Euro um - 61.000.000 Euro auf - 61.000.000 Euro Begründung: Nach Berechnungen, die von der Laführen die sinkenden Schülerzahlen in 470 Mio. Euro sog. "demografische werden. Alle Maßnahmen aus dem Absenkung des Klassenfrequenzrich Realschulen, Gymnasien und Ge	2013 O Euro andesregierung vorgelegt wurden, den nächsten Jahren dazu, dass Gewinne" im Schulbereich erzielt Schulkonsens einschließlich der htwerts von 28 auf 26 bei samtschulen sind bei diesen	abgelehnt SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	nein ja nein Enth. nein
		Berechnungen bereits berücksichtigt. Euro aus diesen Gewinnen eingespart gewinnen mehr Zeit für ihre Schülerinne flächendeckenden Einsatz von Schulverwaltungsaufgaben entlastet werden wollen wir investieren: für das Gelinger von Schulleiterstellen an Grundschulen Lehrerausbildung.	t werden. Lehrerinnen und Lehrer en und Schüler, weil sie durch den ilverwaltungsassistenten bei den . Die verbleibenden 170 Mio. Euro n der Inklusion, für die Attraktivität		

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag		Abstimmu	ingsergebnis
6	PIRATEN	Kapitel Titel Titelbezeichnung	05 390 neuer Titel Förderung von Schulträgern öffentlicher Grundschulen bei Investionen für den Ausbau des Gemeinsamen Lernens (Inklusion)	abgelehnt SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	nein nein nein Enth. ja
		Erhöhung des Barar	nsatzes		,
			Euro 0.000 Euro 0.000 Euro	Votum des A 20.11.2013) Vorlage 16/1	SchW (Sitzung 380
		Begründung: Ab dem Schuljahr 20 Grundschulen des L erforderlichen Invest	013/14 wird das Gemeinsame Lernen in allen andes zum Regelfall. Die Schulträger sollen bei den hierfür titionen unterstützt werden. Die Summe orientiert sich am als Schulträger für die staatlichen Schulen mit dem	abgelehnt SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	nein nein nein Enth. ja

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag		Abstimmu	ingsergebnis
7	PIRATEN	Kapitel Titel Titelbezeichnung	05 390 neuer Titel Förderung von Schulträgern privater Grundschulen bei Investionen für den Ausbau des Gemeinsamen Lernens (Inklusion)	abgelehnt SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	nein nein nein Enth. ja
		Erhöhung des Barar	nsatzes		•
			Euro 2.500 Euro 2.500 Euro	Votum des A 20.11.2013) Vorlage 16/1	SchW (Sitzung 380
		Grundschulen des Lerforderlichen Invest	D13/14 wird das Gemeinsame Lernen in allen andes zum Regelfall. Die Schulträger sollen bei den hierfür itionen unterstützt werden. Die Summe orientiert sich am ind als Schulträger für die staatlichen Schulen mit dem estellt hat.	abgelehnt SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	nein nein nein Enth. ja